






OpenScape Business V2

How to: Konfiguration Deutsche Telefon Sip Trunk

Inhaltsverzeichnis

Einrichtungsbeispiel bei einer Ersteinrichtung mit SIP Trunk	3
Experten Mode (optional)	9
Lizenzen:	10

Table of History

Datum	Version	Änderungen
05-05-2017	1.0	<p>Ersterstellu</p> <p>Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie</p> <p>Internet-Telefonie-Teilnehmer für DeutscheTelefon</p> <p>Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 01234567890 </p> <p>Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 01234567890 </p> <p>Kennwort / Telefonie-Passwort:</p> <p>Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:</p> <p>Rufnummernzuordnung</p> <p>Öffentliche Rufnummer (DuWa) ▼</p> <p>Bitte bei Verwendung von 'Clip' die Konfigurationseinstellungen über 'Öffentliche Rufnummer (DuWa)' prüfen! Die Verwendung von 'Interne Nummer (Rufnr.) verwenden' ist nicht erlaubt!</p> <p>*!ITSP-multiple route: <input type="checkbox"/></p> <p>Standard-Rufnummer: 01234567890 </p> <p>Standard-Rufnummer ITSP als primärer Amtszugang Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet. Wenn keine andere Rufnummer verfügbar ist, wird die hier eingetragene Nummer verwendet. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.</p> <p>Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen</p> <p>ng</p>

Einrichtungsbeispiel bei einer Ersteinrichtung mit SIP Trunk

In diesem Beispiel sind die Rufnummern frei vergeben. Je nach Kundensystem müssen die Rufnummern angepasst werden.

Zwischenschritte werden hier nicht bebildert. Einstellungen die nichts mit der SIP Trunk Einrichtung zu tun haben, können trotzdem vorgenommen werden.

Unter „Einrichtung“ – „Basisinstallation“ muss die Funktion „Alle Rufnummern löschen“ ausgeführt werden. In der ersten Richtungskennzahl muss die „0“ eingetragen werden.

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Vorkonfigurierte Rufnummern ändern

• Die Internet-Telefonie-Rufnummern müssen verfügbar sein: ein Löschen dieser Rufnummern ist nicht möglich.
• Bitte bedenken Sie, dass diese Rufnummern dann nicht für Teilnehmer oder Gruppenanwahl zur Verfügung stehen.

Vorkonfiguration für Internet-Telefonie	0	900	901	902	903
Voicemail Rufnummer (UC Suite VM)	904	905	906	907	908
Wiedergabezeit für Ansagen	99				
Integrierte Voicemail-Rufnummer (IVM)	909				
Platzkennzahl	910				
Remote-Admin Rufnummer	98				
Licensing Rufnummer	911				
Funktionskennzahlen für Parken	912				
Funktionskennzahlen für Konferenz	913				
Funktionskennzahl für MeetMe Konferenz	914	915	916	917	918
	919				
Funktionskennzahlen für Auto-Attendant	7410	7411	7412	7413	7414
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Falls die folgenden 5 Rufnummern (7410, 7411, 7412, 7413, 7414) noch nicht verwendet wurden, füllen Sie diese bitte in die markierten Felder. Dies minimiert den Konfigurationsaufwand für den AutoAttendant.

Hilfe Abbrechen Zurück OK

„Löschen Sie die konfigurierten LCR-Daten und initialisieren Sie LCR mit den Standarddaten“ muss ausgeführt werden

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Systemüberblick 1 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 2 ISDN Konfiguration 3 Konfiguration des Internetzugangs 4 Provider-Konfiguration und -aktivierung für Internet-Telefonie 5 Teilnehmer auswählen 6 Eingetragte Teilnehmer 7 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 8 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 9 E-Mail-Verbreitung ändern 10

• Vor der individuellen Konfiguration einzelner Teilnehmer können Sie noch Funktionen ausführen lassen, die sich auf alle Teilnehmer auswirken.
• Wählen Sie dazu eine der unteren Funktionen aus und konfigurieren Sie die nach Auswahl der Funktion angezeigten Parameter. Über die Schaltfläche "Funktion ausführen" wird die Funktion aktiviert.
• Über die Schaltfläche "Weiter" zur Konfiguration der einzelnen Teilnehmer wechseln.

Funktionsauswahl

- Teilnehmerkonfiguration anzeigen
- Alle Rufnummern löschen
- Vorkonfigurierte Rufnummern ändern
- CSV/XML-Datei mit Teilnehmerdaten importieren
- ☒ Löschen Sie die konfigurierten LCR-Daten und initialisieren Sie LCR mit den Standarddaten

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Funktion ausführen

Wenn keine ISDN Amtsleitung mit angeschaltet wird, muss der Haken gesetzt werden.

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

1 Systemüberblick 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Konfiguration des Internetzugangs 5 Provider-Konfiguration und -Anpassung für Internet-Telefonie 6 Teilnehmer auswählen 7 Eingetragte Teilnehmer 8 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 9 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 10 E-Mail-Weiterleitung ändern

☒ Keine Telefonie über ISDN-Amtsleitung (S0)

Da Sie nicht über ISDN telefonieren, müssen Sie sicherstellen, dass Notrufe, Sondernummern und FAX von Ihrem Internet-Telefonie Service Provider unterstützt werden. Diese Einstellungen können über den Assistenten 'Internet-Telefonie' eingerichtet werden.

Box	Slot	S0-Port	Baugruppen-Typ	Anlagenanschluss	Mehrgerätenanschluss	interner S0-Anschluss	Einstellung aus Expertenmode
1	1	1	STLS2N	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> S0-Automatik-Amt PP
1	1	2	STLS2N	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> S0-Automatik-Amt PP

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Hier wird festgelegt, mit welcher Anschlussart und Bandbreite im Upstream die DSL Leitung belastet wird. Pro SIP Kanal werden 128 kb benötigt. In diesem Beispiel werden bis zu 10 SIP Kanäle bereitgestellt.

Die Anzahl der SIP Kanäle können im Power Menü der Deutschen Telefon angepasst werden <https://power.dtst.de/>.

Der hier eingetragene Wert muss mindestens der im Power Menü konfigurierten Kanalzahl entsprechen

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

1 Systemüberblick 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Konfiguration des Internetzugangs 5 Provider-Konfiguration und -Anpassung für Internet-Telefonie 6 Teilnehmer auswählen 7 Eingetragte Teilnehmer 8 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 9 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 10 E-Mail-Weiterleitung ändern

Internetzugang

☒ Kein Internetzugang

DSL am WAN Port direkt ☐
TCP/IP am WAN Port über einen externen Router ☐
TCP/IP am LAN Port über einen externen Router ☒

Upstream Ihrer Internetverbindung

Upstream bis zu (Kbit/s):

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Hier werden die IP Adressen für Default Router und DNS Server festgelegt. Die Erreichbarkeit des Provider-Registrar muss gewährleistet sein. Host-Name: sip.dtst.de

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

1 Systemüberblick 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Routing-Einstellungen 5 Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie 6 Teilnehmer auswählen 7 Eingetragte Teilnehmer 8 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 9 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 10 E-Mail-Vielrichtung ändern

DNS-Server

IP-Adresse des bevorzugten DNS-Servers: 192.168.178.1

Default Router

IP-Adresse des Default Routers: 192.168.178.1

Application Board - IP-Adresse des Default Routers: 192.168.178.1

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Haken „Keine Telefonie über Internet“ muss entfernt werden.

Haken „Provider aktivieren“ muss gesetzt werden und dann auf „Bearbeiten“ klicken.

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

1 Systemüberblick 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Konfiguration des Internetzugangs 5 Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie 6 Teilnehmer auswählen 7 Eingetragte Teilnehmer 8 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 9 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 10 E-Mail-Vielrichtung ändern

Keine Telefonie über Internet: ☐

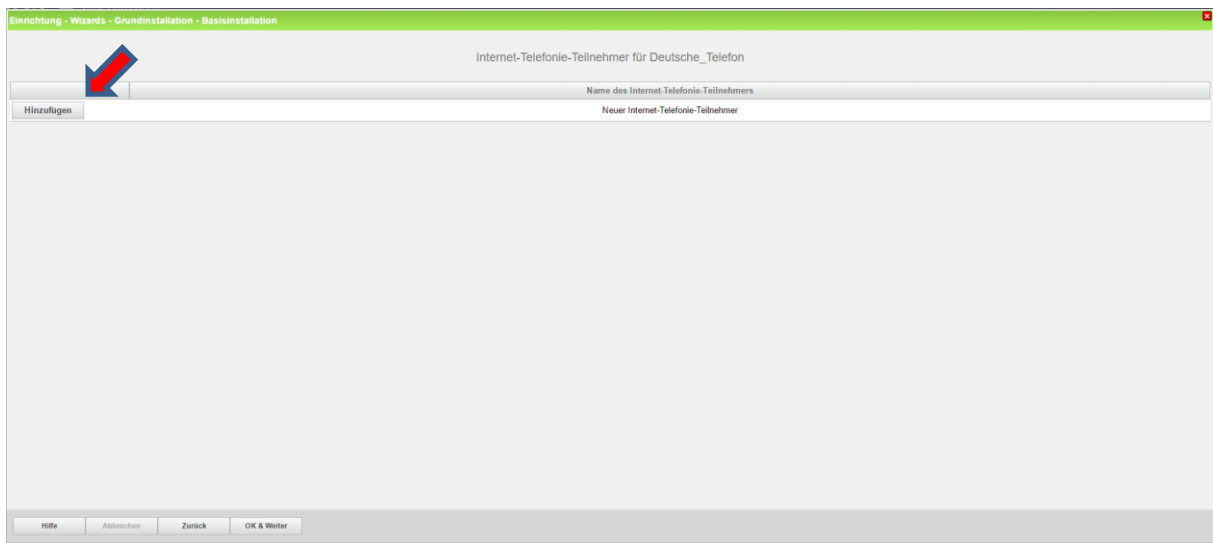
Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

Provider aktivieren		Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT UK & Europe
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT VPN
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Deutsche_Telefon
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	ecotel sipTrunk Connect 1.0
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	ecotel sipTrunk DDI
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Erexit AG
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	equada
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	GMX
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	HFO Telecom NGN
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	MK Netzdienste
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	M-net
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Peopeople AG (DE)
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Putel
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	QSC AG, IPfonie extended

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Auf „Hinzufügen“ klicken



In der Info Mail der Deutschen Telefon oder im Power Menü <https://power.dtst.de/> können die benötigten Daten (**Username**) entnommen werden.

In der Feldern

- Internet-Telefonie-Teilnehmer
- Autorisierungsname
- Standard-Rufnummer“

muss der „**Username**“ eingetragen werden.

Das Kennwort wird von der Deutschen Telefon per SMS an eine hinterlegte Handynummer gesendet.

The screenshot shows a software window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Internet-Telefonie-Teilnehmer für DeutscheTelefon'. Below this, there are several input fields: 'Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer:' with value '01234567890', 'Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:' with value '01234567890', 'Kennwort / Telefonie-Passwort:' with masked characters, and 'Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:' with masked characters. Below these is a section 'Rufnummernzuordnung' with a dropdown menu set to 'Öffentliche Rufnummer (DuWa)'. A red warning message states: 'Bitte bei Verwendung von 'Clip' die Konfigurationseinstellungen über 'Öffentliche Rufnummer (DuWa)' prüfen! Die Verwendung von 'Interne Nummer (Rufnr.)' verwenden' ist nicht erlaubt!'. Below this is a checkbox for '*ITSP-multiple route:' which is unchecked. The 'Standard-Rufnummer:' field contains '01234567890'. At the bottom, there's a section 'Standard-Rufnummer' with explanatory text: 'ITSP als primärer Amtszugang. Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.' At the bottom of the window are buttons for 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', 'OK & Weiter', and 'Daten löschen'. Red arrows point to the registration number, authorization name, and standard number fields.

Hier wird die Anzahl der SIP Kanäle festgelegt. Danach auf „Leitung verteilen“ klicken

Die Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche sollte der Anzahl der SIP Kanäle im Power Menü der Deutschen Telefon entsprechen

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Systemüberblick | Zentrale Teilnehmer-Funktionen | ISDN Konfiguration | **Konfiguration des Internetzugangs** | Einstellungen für Internet-Telefonie | Teilnehmer auswählen | Eingeregisterete Teilnehmer | Automatische Konfiguration der Applikations-Suite | MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern | E-Mail-Weiterleitung ändern

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 204

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert 'Upstream bis zu (Kbit/s)' = 1280 eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 10 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s): 1280

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 **Leitungen verteilen**

Leistungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Deutsche_Telefon	0	4

Hilfe | Abbrechen | Zurück | OK & Weiter

Bei erfolgreicher Registrierung (siehe untere Screenshot)

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Systemüberblick | Zentrale Teilnehmer-Funktionen | ISDN Konfiguration | Konfiguration des Internetzugangs | **Status der Internet-Telefonie Service Provider (ITSP)** | Teilnehmer auswählen | Eingeregisterete Teilnehmer | Automatische Konfiguration der Applikations-Suite | MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern | E-Mail-Weiterleitung ändern

Provider	Status	Teilnehmer
1&1	Deaktiviert	
COLT UK & Europe	Deaktiviert	
COLT VPN	Deaktiviert	
Neustart	Aktiviert	registriert
Deutsche_Telefon	Aktiviert	
ecotel sipTrunk Connect 1.0	Deaktiviert	
ecotel sipTrunk DDI	Deaktiviert	
Enniti AG	Deaktiviert	
equada	Deaktiviert	
GMX	Deaktiviert	
HFO Telecom NGN	Deaktiviert	
MK Netzdienste	Deaktiviert	
M-net	Deaktiviert	
Peoephone AG (DE)	Deaktiviert	
Portel	Deaktiviert	
QSC AG, IPfonie extended	Deaktiviert	
QSC AG, IPfonie extended connect	Deaktiviert	
Sipgate	Deaktiviert	
Sipgate Trunking	Deaktiviert	
Skype Connect	Deaktiviert	
Telekom Deutschland, LAN SIP-Trunk Registered Mode	Deaktiviert	
Telekom Deutschland, LAN SIP-Trunk Static Mode	Deaktiviert	
Telekom IP-As mit MSN	Deaktiviert	
toplink	Deaktiviert	
Verizon	Deaktiviert	

Hilfe | Abbrechen | Zurück | Weiter

In diesem Beispiel ist ein System Client eingerichtet. Wichtig ist auch ein Eintrag in der DuWa.

Hier gibt es verschieden Optionen:

1. wie hier gezeigt, Ortsvorwahl und Anlagennummer in den Richtungsdaten konfiguriert. Dann enthält die DuWa nur den Nebenstellenspezifischen Teil
2. Die Richtung enthält nur die Länderkennziffer. Dann muss im DuWa Feld die komplette Rufnummer eingetragen werden. Diese Konfiguration ist für Mehrstandort Anlagen notwendig.

Falls der Teilnehmer keinen DuWa Eintrag bekommen soll, wird für die Rufnummernanzeige nach Extern die Defaultnummer verwendet. Alternativ kann im Clip/Lin Feld ein Eintrag für die nach Extern angezeigte Durchwahl erfolgen. Der Wizard kann bis Abschluss abgearbeitet und beendet werden.

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

1 Systemüberblick 2 Zentrale Teilnehmer-Funktionen 3 ISDN Konfiguration 4 Konfiguration des Internetzugangs 5 Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone 6 Eingetragte Teilnehmer 7 Automatische Konfiguration der Applikations-Suite 8 MeetMe-Konferenz-Einstellungen ändern 9 E-Mail-Weiterleitung ändern 10

☒ Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen

Box	Slot	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung	Anrufübernahme
		20			Test	20	System Client			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	
							Frei			International	

Seite 1 von 48

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten speichern

Experten Mode (optional)

Im „Experten-Modus“ im „LCR“ sollten die Einträge so aussehen.

Wahlplan	Name	Gewählte Ziffern	Wegetabelle	PKZ	Wahlkontrolle	Notbetrieb
6	Asiaskurstdienst	0C116Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Sondernummern	0C116Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Sondernummern	0C115	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Preselection	0C016Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Sondernummern		4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Services	0CZ	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	National	0C0-Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Local	0C1Z	5 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	Local	0C2Z	5 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	International	0C00-Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Deutsche Telefon	855CZ	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Deutsche Telefon	855C0-Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Deutsche Telefon	855C1Z	5 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Deutsche Telefon	855CNZ	5 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Deutsche Telefon	855C00-Z	4 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26	Standard	855CZ	6 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	Standard	855C0-Z	6 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Standard	855C1Z	6 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Standard	855CNZ	6 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30	Standard	855C00-Z	6 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Appl-Suite		12 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Standard	88CZ	1 ▼ →		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im „Experten-Modus“ unter „Leitung/Vernetzung“ muss die Richtung angepasst werden.

Richtung	Richtungparameter ändern	Special Parameter ändern
Richtung	Richtungsname: Deutsche_T	
	Richtungskennzahlen: 0	
	Antskennziffer (2. AKZ):	
Gateway-Standard	Ländervorwahl: 49	
	Ortsnetzkenzahl: 1234	
	Anlagennummer: 56789	
	Standortnummer: 49	
Anlagennummer geändert	Ländervorwahl: 49	
	Ortsnetzkenzahl: 1234	
	Anlagennummer: 56789	
	Tin-RufNr unterdrücken: <input type="checkbox"/>	
Überaufichtung	Überaufichtung: Keine	
Wahlaußendung	Wahlaußendung: Blockweise	
Mobile Nebenanstellnummer (MEX)	MEX-Nummer:	

Lizenzen:

Vorhandene OpenScape Business S2M/SIP Trunk Lizenzen müssen hier verteilt werden.

The screenshot shows the 'OpenScape Business Assistant' web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The left sidebar lists various management tasks under 'Lizenzverwaltung', including 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', 'OpenScape Personal Edition', 'Mobile Benutzerlizenzen', 'Übersicht', 'IP-Teilnehmer', 'TDM-Teilnehmer', 'Mobility-Teilnehmer', 'Desktop-User', 'Anschlüsse', 'System Lizenzen', 'Lizenzprofile', 'Profil erstellen', 'Profil zuweisen', 'Registrierung', 'Lizenz Online aktivieren', 'Lizenzdatei aktivieren', and 'Einstellungen'.

The main content area is titled 'Amtsleitungen' and displays the following information:

- Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.
- Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 250
- SIP trunks**: Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist 4. Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 0. Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4.

A red arrow points to the '4' in the 'Bedarf an Lizenzen' field. Below this, a table is shown with the following columns: 'Stot-Typ', 'Port', 'Leistungsmerkmal', 'Anforderungen', and 'benutzte Lizenzen'. The table is currently empty.